

VarifoTicker

2025-8



+++ „Die Stufendiagnostik in der Prävention“.

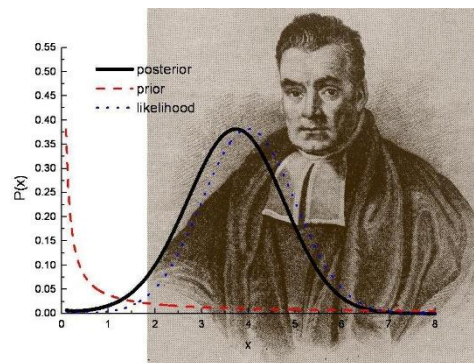
24.04.2025 +++

Heute werfen wir einen Blick in die medizinische Diagnostik-Küche, denn die Medizin ist eine ex-ante Wissenschaft, sie versucht a priori zu erkennen, was Sache ist, während ex-post dann die Wahrheit herauskommt.

Risikorechner in der Schweiz berechnen das Risiko aufgrund von Rauchen, Diabetes, Blutdruck, Cholesterin, Wohnort, Alter und Geschlecht ([SCORE2/-OP](#), Risiko in Prozent für 10 Jahre, z.B. 8%: d.h. in 92% der Fälle soll 10 Jahre nichts passieren). Leider treten die meisten Ereignisse im niedrigen Risikobereich auf (mehr darüber in folgenden Varifo Tickers!). **Dies bedeutet, dass zahlreiche Hochrisiko-Personen sich Segment der niedrigen Risikokategorie „verstecken“.**

Um diesem Problem gerecht zu werden, braucht es einen weiteren „Filter“, wie z.B. andere Risikofaktoren (Nierenschwäche, rheumatologisch-entzündliche Prozesse ecc) oder die Bildgebung.

Die Bildgebung ([cTPA-Test](#)) hat den Vorteil, dass die gemeinsame „Endstrecke“ aller Risikofaktoren sofort sichtbar gemacht und die Entwicklung der Arterienkrankheit über die Zeit beobachtet werden kann (Verlauf des Arterien- und [biologischen Alters](#)). Während also [SCORE2/-OP](#) die erste Stufe der Risikoberechnung darstellt, wird bei uns der [cTPA-Test](#) als zweite Stufe verwendet. Das Risiko von, wie oben erwähnt, 8% wird bei einem [negativen Risikomarker](#) aus der Bildgebung auf ca 2% gesenkt, wodurch die prognostische Sicherheit deutlich erhöht wird. Umgekehrt, je nach Schweregrad der Plaquemenge in den Arterien, steigt das Risiko meist um das doppelte oder mehr an. Grundlage für diese Berechnungen ist das [Bayes-Theorem](#), welches von Sir Thomas Reverend Bayes entwickelt wurde (Bild).



Das Bayes Theorem führt zu einer [statistisch signifikanten Verbesserung der Vorhersage](#).

Fazit: Der [cTPA-Test](#) ist gut für die Stufendiagnostik geeignet, indem er Hochrisiko-Personen im niedrigen Risikobereich, wo die meisten kardiovaskulären Ereignisse auftreten, „herausfiltern“ kann. Die technische Integration der cTPA-Testinformation basiert bei uns auf dem Bayes Theorem, welches das Vortest-Risiko SCORE2/-OP benutzt und ein Nachtest-Risiko mit dem [cTPA-Test](#) berechnet.